

gt. Seine Enkeltochter be-  
beispielsweise die Aufgabe,  
d Sterbedaten ihrer acht Ur-  
auszusuchen. Die finden  
n winzigen Grabplatten des  
en der kleinen Kirche wie-  
puter kein Problem. „Mit ei-  
kann man das sogar lesen.“  
liebtheit lebt Klaus Putzke  
aus. Die Häuser sind nicht  
uchtet, sondern auch tape-  
rant seines nagelneuen Tur-  
t nur Gäste, es hängen auch  
änden. Und selbstverständ-  
berall unzählige kleine Lich-  
n, an der Ampel, am Sende-  
rmpitze und, und, und.  
es Eisenbahn-Leidenschaft  
ertagen. Stundenlang saß  
amenzer mit Freunden am  
f. Zählte Wagen. Notierte  
Und tauschte die Erkennt-

tafel geht. Kaufen durfte man entweder ei-  
ne Lok oder drei Waggons. Die Kumpels  
tüftelten aus, wer was kauft und tauschten  
anschließend auf dem Andreasbrunnen sit-  
zend alles so, dass jeder zufrieden war.

Ganz anders im Norden der Republik.  
In Neustrelitz kaufte Klaus Putzke mal auf  
einen Schlag für rund 200 Mark Güterwa-  
gen. Ein Waggon kostete nur fünf bis zehn  
Mark. „Aber in Sachsen hätte ich die nie ge-  
kriegt.“ Heutzutage könnte er sich sein  
Hobby nicht mehr leisten. „Eine Piko-Lok  
kostet bis zur Wende 89 Mark. Für das glei-  
che Modell legt man heute 289 Euro und  
mehr hin.“ Zum Glück kann der Prietitzer  
auf alte Bestände zurückgreifen.

Seit zehn Jahren baut er nun schon an  
seiner Bahn. Seit sein letzter Brötchenge-  
ber, das Kamenzer Maschinenteilewerk,  
pleite ging. Fertig ist die Anlage aber nicht.  
„So eine Eisenbahn darf nie fertig werden,  
sonst macht es keinen Spaß“, sagt Klaus  
Putzke und lacht.

## Gladiolen sollen Naturwunder werden

Das Biosphärenreservat Oberlausitzer Hei-  
de- und Teichlandschaft möchte den Wett-  
bewerb um das schönste Naturwunder  
Deutschlands gewinnen. Dazu wurde die  
größte wilde Gladiolenwiese Deutschlands  
ins Rennen geschickt. Sie blüht mit Hun-  
derten Blütenständen im Juni und Juli auf  
Wiesen im Daubaner Wald, einem ehema-  
ligen Truppenübungsplatz. Gemeinsam su-  
chen die Heinz Sielmann Stiftung und Eu-  
roparc Deutschland in diesem Jahr unter  
dem Thema „Wilde Wiesen und Weiden“  
nach dem schönsten Naturwunder. Bis  
zum 10. September wird darüber abge-  
stimmt. (SZ)

■ [www.sielmann-stiftung.de/naturwunder](http://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder)

### und Renovieren

haustürvordächer, Terras-  
süberdachungen, Balkon-  
und Kellereingangüberda-  
chungen, Carports, Seiten-  
abalkone u. Schiebeanla-  
ger wartungsfreien Alu-  
alufertig. inkl. Montage,  
Verkl [www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)  
71290

assadenreinigung  
ünstiger als Neuanstrich!  
07181,  
denwäscher.de

### Leistungen

ösungen, Beräumungen  
eller, Nebenglass, Kom-  
aben mit enovierungen,  
f, Umz, ah und fern,  
aufzug und Montageleis-  
inlose Angebote, Festprei-  
ert, schnell, Rumpelmänn-  
351-2631873

### tsverbindungen

### erkaufen?

den Preis? - Wir verkau-  
Höchstpreis - garantiert!  
uktionen, ☎ 03591 -  
[www.hornigauktionen.de](http://www.hornigauktionen.de)

### fgesuche

nd Garage zu kaufen, auch  
der Eigentumsgrdst., bitte  
ten mit Preisvorstellung.  
1047

### Verkäufe

Fabrikneue Polstermöbel wieder einge-  
troffen. Attraktive Auswahl, absolute  
Tiefstpreise. Gebrauchtmöbelhaus,  
Kess-Center in Gorbitz, Amalie-  
Dietrich-Platz 6, Straßenbahn 2, 6 und  
7, Bus 70 und 333. Ständige Angebote  
Wohnen, Schlafen, Markenküchen,  
Wohn-Accessoires. Antike Möbel,  
Bilder und Zubehör aus vielen Epo-  
chen.

### DIE WITZE DER SACHSEN



DIE WITZE  
DER SACHSEN Mit  
SZ-Card  
Peter Ufer und Mario Süßenguth nur 5,90 €

Peter Ufer, Mario Süßenguth:  
Der komische Gogelmosch -  
Die Witze der Sachsen  
kartoniert | 240 Seiten | 10 x 13 cm  
€ [D] 7,90

Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

☎ (0351) 48 64 18 27  
[www.editionSZ.de](http://www.editionSZ.de)

In allen SZ-Treffpunkten, beim  
Döbener Anzeiger und im Buchhandel.



### Tag des offenen Schlosses:

### Barockschloss Hainewalde bei Löbau

Erleben Sie am 30. Juli 2017 von 10 bis 18 Uhr Kunst und Anti-  
quitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien  
vor historischer Kulisse. Experten schätzen kostenlos Bücher  
und Antiquitäten. Besichtigen Sie das Schloss und seine Ausstel-  
lungen, u. a. zum ehemaligen NS-Schutzhaftlager, zur Schloss-  
geschichte, die Ahnengalerie sowie moderne Fotografie und  
Malerei. Freuen Sie sich auf kulinarische Spezialitäten und musi-  
kalische Darbietungen.

Eintritt: 3 Euro (mit SZ-Card 2 Euro),  
Kinder bis 12 Jahren frei

Adresse: 02779 Hainewalde, Kleine Seite 31

Die nächste Station unserer Antik-Schlössertour ist am 13. August  
2017 Schloss Uhyst, 02943 Boxberg.

Händler nur mit Voranmeldung und hochwertigem Kunst- und Antiquitätenangebot.  
Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf Anfrage unter 0351 4864-2443 oder persönlich  
auf dem Kunst-, Antik- und Trödelmarkt am Haus der Presse in Dresden.  
Parken: hinter dem Wasserschloss  
und auf den ausgeschilderten Parkplätzen

\*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

SZ SÄCHSISCHE  
ZEITUNG